

Niederschrift

über eine Sitzung des

Gemeinderates Lalling

Sitzungstag: **21.06.2017**

Sitzungsort: **Lalling**

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:
Streicher Josef

Gemeinderäte:
Cruchten Rudolf
Klein Georg
Oswald Michael
Süß Alois
Reitberger Michael
Hüttinger Ludwig
Appl Klaus
Lallinger Friedrich
Weber Reinhold
Wenig Michael
Spannmacher Josef

Lang Thomas

entschuldigt

Schriftführer:
Hunger Manfred

Außerdem waren anwesend:

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, daß die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

2. Baugesuche

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

- a) Byers Andreas und Reichle Sandra – Vorbescheidsantrag zum Neubau einer Doppelgarage mit Abstellraum sowie Aufschüttung des Geländes in Lalling

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

- b) Ranzinger Andreas – Bau eines Wohnhauses mit Garage in Lalling

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

- c) Hüttinger Ludwig – Vorbescheidsantrag zur Verlängerung des Stallgebäudes in Woiding

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

GR Hüttinger nimmt an der Abstimmung nicht teil.

- d) Gotzler Markus – Errichtung eines Betriebsgebäudes und Stellplätze in Urding

Abstimmungsergebnis: 13 12 11:1

- e) Jarek Jacek und Uschi – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Dösing

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

- f) Bürgermeister Streicher teilt mit, dass auf dem Grundstück Kagerbauer im Baugebiet Ranzing Nord die Errichtung einer Doppelgarage mit zwei Geschossen vorgesehen wäre. Auf Grund der starken Hanglage weicht der Baukörper mit der talseitigen Wandhöhe sowie der Dachneigung von den Festsetzungen ab. Der Bauherr fragt nach, ob die Gemeinde das Einvernehmen zu Befreiungen erteilen würde.

Der Gemeinderat kommt angesichts der Grundstücksverhältnisse zu der Auffassung, bei entsprechendem Antrag auf Baugenehmigung die Zustimmung zu Befreiungen zu erteilen.

3. Bebauungs- und Grünordnungsplan „Loiblgarten“ , Deckblatt Nr. 7, Behandlung der Stellungnahmen mit Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat wird über die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde informiert, die Ersatzpflanzungen auf dem Grundstückstreifen als unrealistisch einstuft, sofern der Grundstückstreifen als Wegeverbindung genutzt werden soll. Außerdem werden die Defizite auf den privaten Bauparzellen hinsichtlich der im Bebauungsplan festgesetzten Grünordnung aufgeführt.

Seitens des Gemeinderats werden Ersatzpflanzungen für realisierbar erachtet, die, wenn möglich, auch auf Privatgrund durchgeführt werden sollen. Die Grundstückseigentümer im restlichen Baugebiet werden auf die Anforderungen der Grünordnung hingewiesen. Sollte keine Umsetzung erfolgen ist u. U. ein externer Ausgleichsbedarf notwendig, der auf Kosten der Grundeigentümer geht. Die Bewirtschaftung der Ausgleichsfläche für das Baugebiet Euschertsfurth West ist künftighin durchzuführen.

Der Gemeinderat beschließt das Deckblatt Nr. 7 als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

4. Entwurf einer Ergänzungssatzung für den Ortsteil Kaußing

Der Gemeinderat wird über den Entwurf des Planungsbüros Kestel für insgesamt drei Bauparzellen am westlichen Ortsrand von Kaußing informiert. Da die Erschließung der Parzellen noch nicht endgültig geklärt worden ist, wird eine Entscheidung über den Entwurf zurückgestellt.

5. Aufstellungs- und Überleitungsbeschluss für den Bebauungs- und Grünordnungsplan „Am Kirchholz“ und Billigung des Entwurfs

Der Gemeinderat wird informiert, dass vor kurzem das Baugesetzbuch geändert worden ist. Mittlerweile ist unter bestimmten Voraussetzungen ein beschleunigtes Verfahren für die Einbeziehung von Außenbereichsflächen am Ortsrand möglich. Der ursprünglich erforderliche Ausgleichsflächenbedarf entfällt bei diesem Verfahren.

Der Gemeinderat beschließt, dass das aktuelle Bebauungsplanverfahren in ein Verfahren nach § 13 b BauGB übergeleitet wird.

Der Gemeinderat beschließt ferner, den Bebauungs- und Grünordnungsplan nach § 13 b BauGB aufzustellen und billigt den vorliegenden Entwurf.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

6. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans, Deckblatt 26 (WA „Am Kirchholz“), Behandlung der Stellungnahmen und Feststellungsbeschluss

Der Gemeinderat wird über die Stellungnahmen seitens der Unteren Naturschutzbehörde, des Amtes für Denkmalschutz, des Bezirks Niederbayern - Kulturreferat sowie des Kreisheimatpflegers und des Bund Naturschutz informiert.

Die Vorgaben der Unteren Naturschutzbehörde sowie des Denkmalschutzes sind in den neuen Entwurf eingearbeitet worden. Das Erfordernis einer Bauflächenausweisung ist von der Regierung von Ndb. bestätigt worden.

Der Gemeinderat stellt das vorliegende Deckblatt 26 fest.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

7. Antrag von Herrn Laschinger auf ein Durchfahrtsverbotschild auf der Privatstraße zur Firma Laschinger, Hangenleithen

Bürgermeister Streicher informiert, dass lt. Darstellung von Herrn Laschinger zum Teil Nachtrennen auf der Privatstraße durchgeführt werden und bereits Unfälle erfolgt sind.

Auf Grund Zuständigkeit der Gemeinde wird die Aufstellung eines Fahrverbotschildes mit den Zusatzschildern „Zufahrt nur für Kunden der Firma Laschinger und Firma Wittenzellner“ sowie „Forstwirtschaftlicher Verkehr frei“ angeordnet. Die Kosten hat Herr Laschinger zu tragen.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

8. Beauftragung Ferienprogramm

Voraussetzung für einen Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung für die im Ferienprogramm mitwirkenden Vereinsmitglieder ist ein entsprechender Auftrag der Gemeinde an den jeweiligen Verein.

Dieser kann dann den zugehörigen Teil des Ferienprogramms selbständig organisieren. Zur Rechtssicherheit sollte der Verein die Helfer schriftlich benennen.

Der Gemeinderat beschließt, die folgenden Vereine mit der Durchführung des Ferienprogramms zu beauftragen:

- Dorfgemeinschaft Sondorf
- Winkler Schützen
- Obst- und Gartenbauverein
- WSV Lallinger Winkel
- Sauer Nicole
- TC Lallinger Winkel
- Trachtenverein
- Reiterhof Mühlbauer
- CSU – OV Lalling

- FFW Lalling
- EC Sondorf
- Kreisjugendring Deggendorf
- FFW Hunding
- Jugendbeauftragte der Gemeinden Lalling und Hunding
- Fischereiverein Lalling
- Sportverein Lalling
- Bayernpartei OV Lalling – Hunding
- Freie Wähler Hunding
- Gemeindebücherei

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

9. Erweiterung des Kindergartens in Lalling

Der Gemeinderat wird über einen neuen Entwurf für einen Anbau im Westen informiert sowie über die aktualisierte Kostenberechnung. Ein Grunderwerb, der hier vorher notwendig werden würde, ist mit dem Eigentümer besprochen.

Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass bei dieser Variante der Bauablauf sowie der Kindergartenbetrieb erheblich leichter zu bewerkstelligen sind. Auch wenn der Eigenanteil der Gemeinden Lalling und Hunding steigt, wäre für die Zukunft ausreichend Platz geschaffen durch den Anbau einer reinen Kinderkrippe und Nutzung der ursprünglichen Krippenräume für den Kindergarten.

Der Gemeinderat billigt den Entwurf einschließlich Grunderwerb vorbehaltlich einer Entscheidung der Gemeinde Hunding.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

10. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- a) Bezirksentscheid für Datting „Unser Dorf soll schöner werden“ –Begehung durch Landratsamt und Gemeinderat
- b) Gemeindeverbindungsstraße Dösing – Kapfing
Für die ordnungsgemäße Oberflächenwasserableitung in diesem Bereich ist ein zweites Rohr DN 200 vorhanden und auch funktionstüchtig, der Einbau von Sinkkästen ist bereits erfolgt, ein Ersatz des Rohres wird nicht für notwendig erachtet; hinsichtlich des Fahrbahnaufbaues wurden Bohrkern entnommen, ein Ergebnis liegt noch nicht vor, die erhebliche Straßenneigung kann aber zu feuchten Stellen führen.
- c) Gemeindeverbindungsstraße Stritzling – Kapfing
Nach einer Begehung ist eine Mängelfeststellung an die Firma Donuasphalt weitergegeben worden
- d) Information zum pH-Wert im Bereich der Hochzone, der laut kürzlich vorgenommener Messung 8,3 beträgt, zulässig ist ein Wert bis 9,5; zur genauen Messung ist ein geprüftes Gerät eines Labors erforderlich.

11. Anfragen

Folgende Anfragen werden gestellt:

- Information eines Anliegers, wonach im Rahmen des Wasserleitungsbaues der Weg in Böhaming in einem schlechteren Zustand sei als vorher.
Bürgermeister Streicher wird die Information weitergeben
- Nachfrage von Frau Laschinger Daniela, ob für den Ministranten-Ausflug ein Zuschuss gewährt werden würde.
Bürgermeister Streicher prüft, ob in der Vergangenheit Zuschüsse gewährt worden sind.
- Erkundigung nach dem Stand der Planung für einen Feuerwehrhausanbau.
Bürgermeister Streicher teilt mit, dass das beauftragte Planungsbüro zwei Varianten vorgelegt habe, ein Anbau nach vorne ist zweckmäßig und sinnvoll.
- Nachfrage bzgl. Stand der Verkaufsverhandlungen Dollmaier;
Bürgermeister Streicher teilt mit, dass der gegenwärtige Investor keinen Partner für ein Seniorenheim habe; ein Ersatz wird gesucht.

gez. Streicher
Sitzungsleiter

gez. Hunger
Niederschriftführer